



© Andrew Phelps

Schloss Goldegg, Revitalisierung

Hofmark 1
5622 Goldegg, Österreich

ARCHITEKTUR

Koloman Lenk
Matthias Mülitzer

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Goldegg

FERTIGSTELLUNG

1981

SAMMLUNG

Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum

30. Oktober 2011



Schloß Goldegg geht im Kern auf das 14. Jahrhundert zurück und besitzt mit den Holztafeln im Rittersaal, die 1536 mit Tempera bemalt worden sind, die einheitlichste Ausstattung dieser Zeit in Salzburg. Heute ist es über die Landesgrenzen hinaus als engagiertes Kultur- und Seminarzentrum bekannt und beherbergt das Heimatmuseum. Koloman Lenk adaptierte den Komplex für die Landesausstellung 1981. Ein Stiegenhauseinbau mit betonsichtigen Läufen erschließt die Vierkanteranlage in der NW-Ecke neu. Der Architekt gestaltete Interventionen wie die Verglasungen der Hofarkaden und die notwendigen Tramverstärkungen gleichermaßen präzise wie zurückhaltend. Der notwendig gewordene Aufzug wurde von Matthias Mülitzer im Treppenauge situiert. Die dreiseitige Verglasung des eigenständigen Lichtkörpers ermöglicht Durch- und Einblicke in die Maschinenteknik des spezial angefertigten Hydrauliklifts. Unter Verputz verschwand dabei der archaische Charakter des Sichtbetons. (Text: Norbert Mayr)



© Norbert Mayr



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

Schloss Goldegg, Revitalisierung

DATENBLATT

Architektur: Koloman Lenk, Matthias Mulitzer

Bauherrschaft: Gemeinde Goldegg

Fotografie: Andrew Phelps

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Fertigstellung: 1981

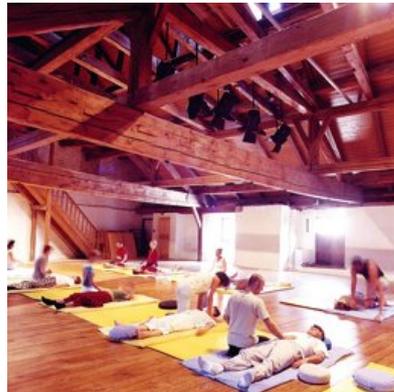
Änderung: 2008

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

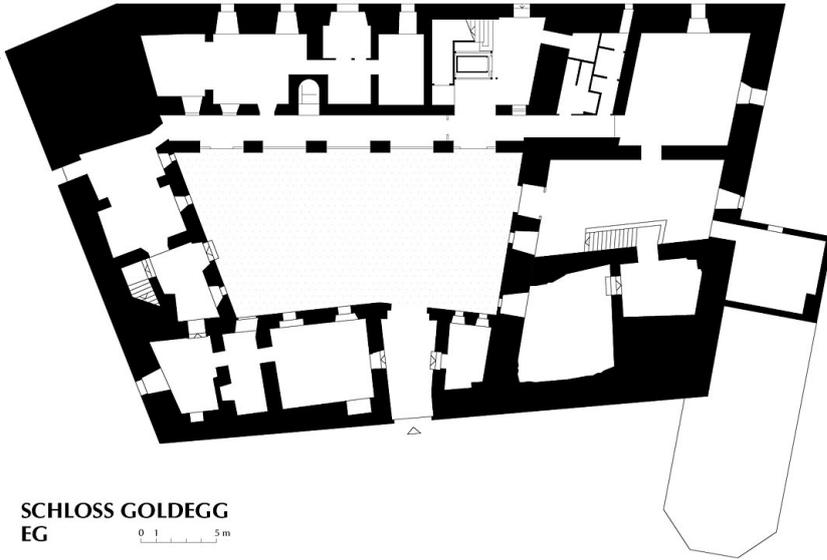


© Andrew Phelps

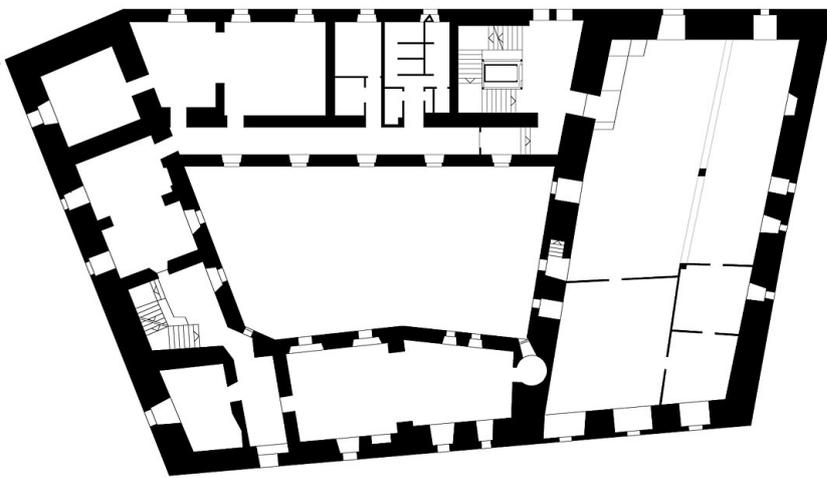


© Andrew Phelps

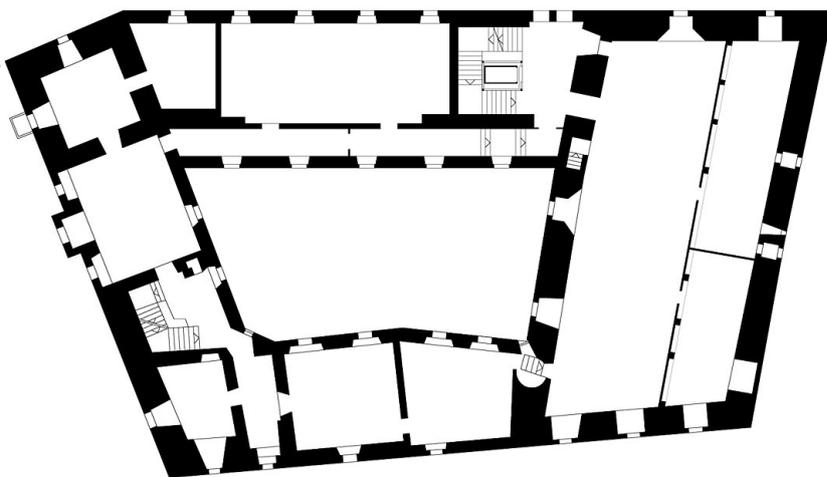
Schloss Goldegg, Revitalisierung



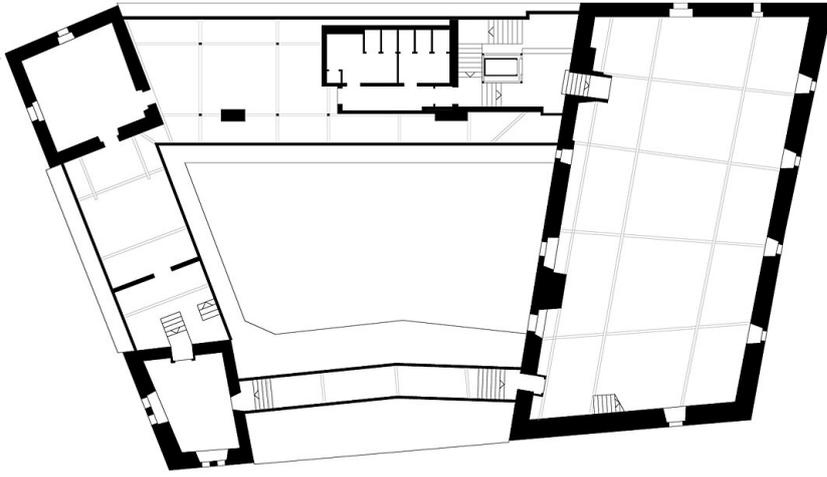
Grundriss Erdgeschoss



Grundriss OG 1



Grundriss OG 2



Schloss Goldegg, Revitalisierung

SCHLOSS GOLDEGG
DG

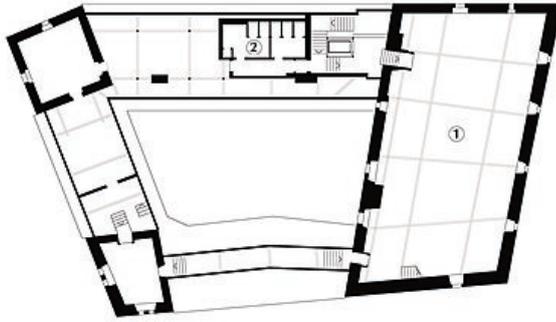


Grundriss DG

Schloss Goldegg, Revitalisierung

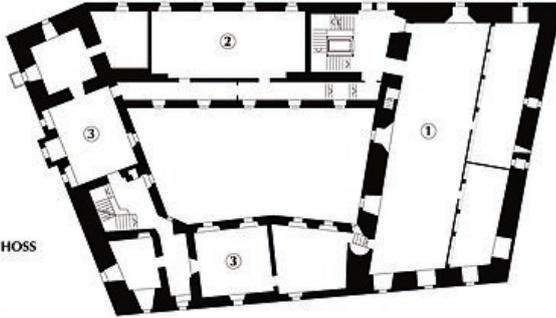
DACHGESCHOSS

- 1 Dachhalle
- 2 WC-Anlagen



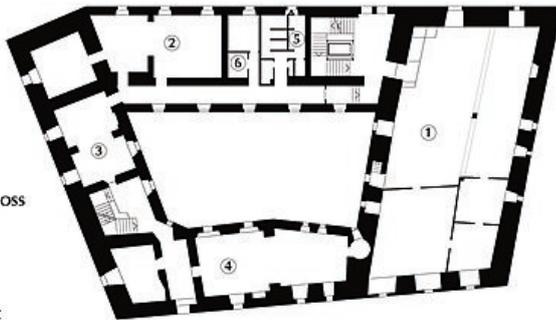
ZWEITES OBERGESCHOSS

- 1 Rittersaal
- 2 Seminarraum 2
- 3 Heimatmuseum



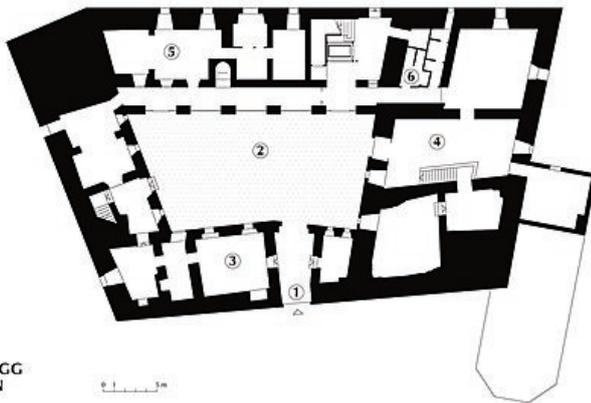
ERSTES OBERGESCHOSS

- 1 Kemenatensaal
- 2 Seminarraum 1
- 3 Kleines Atelier
- 4 Großes Atelier
- 5 WC-Anlagen
- 6 Behinderten-WC



ERDGESCHOSS

- 1 Eingang
- 2 Hof
- 3 Büro
- 4 Hofstall
- 5 Cafe
- 6 WC-Anlagen



SCHLOSS GOLDEGG
ÜBERSICHTSPLAN

Übersichtsplan